

Antrag auf Genehmigung eines Gastschulverhältnisses

Anmerkung:

Gem. Art. 43 Abs 1 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) kann ein Gastschulverhältnis nur aus zwingenden persönlichen Gründen gestattet werden. Voraussetzung ist, daß Gründe vorliegen, die nach objektiver Würdigung dem Schüler den Besuch der für ihn zuständigen Sprengelschule unmöglich bzw. unzumutbar machen. Eine ausführliche Begründung unter Beigabe von Nachweisen ist deshalb unbedingt erforderlich.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, daß bei Gastschulverhältnissen keine Beförderungspflicht besteht und Schülerbeförderungskosten deshalb nicht übernommen werden.

Name und Vorname des Schülers:	Geburtsdatum:
Anschrift:	
Name und Vorname der/des Erziehungsberechtigten:	
Anschrift:	Telefonnummer:
Zuständige Sprengelschule:	Zum Zeitpunkt der Antragstellung besuchte Klasse:
Gastschule:	Antrag für Schuljahre:
Begründung:	

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und lege folgende Nachweise vor:

- Bestätigung der Betreuungsstelle/ Hortplatzbestätigung
- Bestätigung der/des Arbeitgeber/s über Berufstätigkeit, Beginn und Ende der Arbeitszeit
- _____

Datum:

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten:

Stellungnahme der Sprengelschule:

Gegen die Genehmigung des Gastschulverhältnisses bestehen

keine Einwände folgende Einwände:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Stellungnahme des Schulaufwandsträgers der Sprengelschule:

Gegen die Genehmigung des Gastschulverhältnisses bestehen

keine Einwände folgende Einwände:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Stellungnahme der Gastschule:

Gegen die Genehmigung des Gastschulverhältnisses bestehen

keine Einwände folgende Einwände:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Stellungnahme des Schulaufwandsträgers der Gastschule:

Gegen die Genehmigung des Gastschulverhältnisses bestehen

keine Einwände folgende Einwände:

Datum: _____ Unterschrift: _____